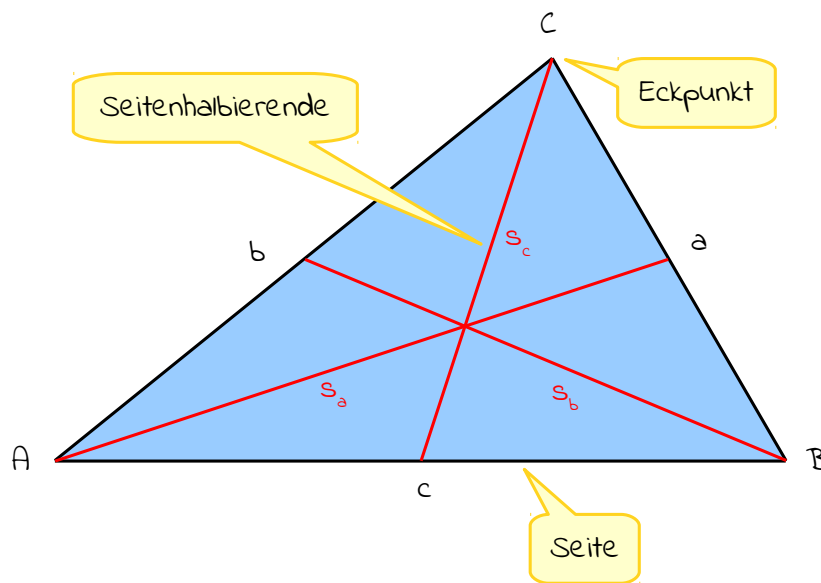


Eine Seite ist ein Element der Geometrie und stellt dabei vereinfacht eine gerade Linie dar. Sie ist eine geradlinige (nicht gekrümmte) und dünne Linie. Im Gegensatz zu einer Geraden hat sie einen Startpunkt von dem sie in eine Richtung begrenzt bis zu ihrem Endpunkt verläuft. Du kannst sie also abmessen. Sie wird häufig mit Kleinbuchstaben bezeichnet.

Eine Seitenhalbierende ist eine spezielle Strecke in einem Dreieck. Sie verbindet eine Ecke des Dreiecks mit dem Mittelpunkt der gegenüberliegenden Seite und teilt die Seite zwei gleich große Hälften. Sie teilt dabei auch die Dreiecksfläche in zwei Dreiecke mit der gleichen Höhe und dem gleichen Flächeninhalt (auch wenn die Dreiecke unterschiedlich aussehen).



Eckpunkte, Seiten und Seitenhalbierende in einem
allgemeinen Dreieck

Die Längen der jeweiligen Seitenhalbierenden kannst du berechnen:

$$s_a = \frac{\sqrt{2 \cdot (b^2 + c^2) - a^2}}{2} \quad \text{bzw.} \quad s_b = \frac{\sqrt{2 \cdot (c^2 + a^2) - b^2}}{2} \quad \text{bzw.} \quad s_c = \frac{\sqrt{2 \cdot (a^2 + b^2) - c^2}}{2}$$

Eine Seitenhalbierende ist eine Strecke, die eine Seite in zwei gleich große Teile teilt (halbirt). Sie verläuft vom Mittelpunkt der Seite zu dem Eckpunkt, der dieser Seite gegenüberliegt.

